

COVID-19 Verdacht oder bestätigte Infektion bei Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, welche Patienten in AKUTSPITÄLERN versorgen

(Version 4.2, Swissnoso 30.10.2020)

Beachten Sie bitte, dass alle Empfehlungen von Swissnoso im Zusammenhang mit COVID-19 abhängig von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen geändert werden können.

Mitarbeitende des Gesundheitswesens (engl. *healthcare worker* = HCW) sind dem Risiko ausgesetzt, sich ausserhalb des Spitals oder während der Arbeit mit SARS-CoV-2 anzustecken. Sie können das Virus auf Patienten übertragen, wenn bei ihnen COVID-19 nicht erkannt wird und/oder die infektionspräventiven Massnahmen nicht korrekt umgesetzt werden.

Für wen gelten diese Richtlinien?

Die folgenden Empfehlungen gelten für Akutspitäler. Die Empfehlungen unterscheiden zwischen Spitälern mit regulärer Besetzung und Spitälern mit erheblichem Personalmangel, welche eine adäquate Versorgung der Patienten nicht gewährleistet und deren Sicherheit gefährdet ist.

Andere nicht-akut medizinische Einrichtungen (Langzeitpflegeeinrichtungen oder ambulante mobile Pflegeinstitutionen wie SPITEX) sollten weiterhin den vom Bundesamt für Gesundheit ausgesprochenen Empfehlungen folgen.

Massnahmen in Bezug auf medizinisches Personal, das wegen ungeschützten Kontakts mit einem COVID-19-Fall untersucht wird, werden in einem separaten Dokument behandelt, das von Swissnoso herausgegeben wurde (<https://www.swissnoso.ch/forschung-entwicklung/aktuelle-ereignisse/>).

Wer soll getestet werden?

HCW, die krank werden, sollen nach den BAG-Beprobungskriterien getestet werden. Inzwischen hat sich der Symptomenkreis erweitert. Zu den häufig auftretenden Symptomen gehören: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen und Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns. HCWs sollen auf leichte Formen von COVID (insbesondere bei jüngeren Mitarbeitern) aufmerksam gemacht werden, damit auch in diesen Situationen getestet werden kann, um die Diagnose zu bestätigen.

Definitionen

Gesundheitsfachpersonal (HCW)

In diesen Empfehlungen gelten HCW als Mitarbeitende im Gesundheitswesen, welche an der Betreuung von Patienten in der Akutversorgung beteiligt sind und direkten Patientenkontakt haben.

COVID-19 positive HCW

Ein COVID-19-positiver HCW hat klinische Anzeichen einer Infektion und ein positiver Laborbefund für COVID-19. Oligosymptomatische HCW können das Virus möglicherweise noch eine gewisse Zeit lang übertragen, befinden sich aber in einem Allgemeinzustand, dass sie bei Bedarf arbeiten können, wenn die Patientensicherheit aufgrund eines entsprechenden Personalmangels gefährdet ist. Die Empfehlungen sind daher stratifiziert nach HCW mit ausstehendem Ergebnis, COVID-19-positive HCW mit leichten Symptomen (arbeitsfähig) und COVID-19-positive HCW mit schwereren Symptomen (arbeitsunfähig).

Empfehlungen

- Grundlegende Massnahmen während der Arbeit sind: Generelle Maskenpflicht, exzellente Umsetzung der Händehygiene und der weiteren Standardmassnahmen sowie Einhalten der Distanzregeln inner- und ausserhalb des Spitals
- Grundsätzlich ist für die Wiederaufnahme der Arbeit kein negativer Abstrich erforderlich¹

Tabelle. Übersicht der Empfehlungen für (mutmasslich) COVID-19-positive Mitarbeiter

Bitte beachten Sie, dass die unter "relevanter Personalmangel" beschriebene Ausnahme nur unter besonderen Bedingungen und vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kantonsarzt in Betracht gezogen werden soll

Aktueller Zustand des HCW	Genügend Personal zur Verfügung	Relevanter Personalmangel
- Symptomatische HCW, Testergebnis noch ausstehend	- Bleibt zu Hause, bis das Ergebnis vorliegt, und meidet den Kontakt mit anderen Personen	- Sofern es der Allgemeinzustand erlaubt (milde Symptome, kein Fieber oder Husten), ist das Weiterführen der Arbeit möglich
- COVID-19 positiv ohne Symptomen UND Abwesenheit von Fieber („fühlt sich nicht krank“)	- Häusliche Isolation für 10 Tage ab Beginn der Symptome	- Häusliche Isolation für 48 h - Kann die Arbeit wieder aufnehmen, wenn es ihm gut geht (siehe Warnhinweis ³).
- COVID-19 positiv mit schwereren Symptomen: z.B. Fieber $\geq 38^\circ$ C, Husten oder Atembeschwerden, allgemeines Krankheitsgefühl	- Häusliche Isolation für 10 Tage ab Symptombeginn UND Besserung der Symptome für 48 Stunden	Isolation zu Hause und Wiederaufnahme der Arbeit, wenn sich in den letzten 48 Stunden kein Fieber UND die Atmungssymptome deutlich gebessert haben

Fussnoten:

¹ Ein Folgeabstrich, der eine relevante Reduktion der Viruslast zeigt, kann unter den folgenden Umständen als zusätzliches Kriterium für die Wiederaufnahme der Arbeit hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Labors eine quantitative Messung der Viruslast durchführen, und die Viruslast kann von der Qualität des Abstrichs bzw. der Leistung des Untersuchers abhängen.

² Es ist wichtig, dass diese HCW immer eine Maske tragen oder einen Abstand von > 1,5 m zu anderen Personen einhalten, wenn das Tragen einer Maske nicht möglich ist. Wir empfehlen dringend zusätzliche Massnahmen, z.B. getrennte Mittags- oder Kaffeepausen, die Einschränkung des direkten Patientenkontakts, wenn möglich, oder die Arbeit auf COVID19-Stationen

³ Warnung: HCW müssen darüber informiert werden, dass sich die Symptome schnell verschlechtern können, dass sie sich sorgfältig auf sich entwickelnde klinische Symptome selbst überwachen und gegebenenfalls unverzüglich ärztlichen Rat einholen müssen.

OPTIONAL bei COVID-19 positiven, symptomatischen Mitarbeitern, wenn quantitative PCR verfügbar ist		
<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung z.B. bei <ul style="list-style-type: none"> o HCW auf spezialisierten Abteilungen (hämatologische Transplantationseinheiten, Intensivstationen) o Bei milden aber prolongierten Symptomen o HCW leidet selbst an chronische Krankheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Erwägen Sie einen erneuten Test mit quantitativer PCR-Messung auf individueller Basis 	<ul style="list-style-type: none"> - Häusliche Isolation für 5 Tage, dann erneute Testung <ul style="list-style-type: none"> o -3log Reduktion oder < 100'000 Kp/ml: Wiederaufnahme der Arbeit o falls > 100'000 Kp/ml: bleibt in häuslicher Isolation für weitere 5 Tage